

# Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus 2,00 RM. mit Handels- und Industrie-Zeitung  
Schriftleitung, Verlag und Druckereigebäude: Dresden-A., Ferdinandstraße 4  
Telegr.: Neueste Dresden - Berliner Schrift  
Dienstag, 30. April 1935 43. Jahrgang



## Ansturm gegen die Heimatfront Henleins

Dr. Fried über das neue Staatsbürgerrecht - Roosevelt gegen die Rörgler in Amerika

### Vorgehen der Prager Regierung

Der Name „Cudetendeutsche Heimatfront“ verboten - Neue Ueberfälle durch Tschechen und Margisten

× Prag, 29. April. (Durch Funkdruck) Zeitungsberichten zufolge hat die tschechoslowakische Regierung den Namen „Cudetendeutsche Heimatfront“ verboten. Desgleichen ist die Verwendung des Schildes mit dem Namenszug „SHF“ untersagt worden. Wie wir erfahren, wird die Heimatfront unter dem Namen „Cudetendeutsche Partei, Vorsteher der Konrad Henlein“, in die Wahlen gehen.

Das „Prager Montagblatt“ berichtet über ungläubliche tschechische Kundschreitungen, die sich am Sonntag nach dem Uspisiel des Deutschen Prager Fußballclubs FSC gegen den tschechischen Verein „Bohemia“ ereignet haben. Nach dem ohne jeden Anstich, daß verlaufenen Kampf wurde ein FSC-Spieler von einem mit Knibinde versehenen Erbauer des gastgebenden tschechischen Vereins angefaßt und am Kasse gewürgt. Dies bildete das Signal für die im Publikum befindlichen Knibinder, auf den Platz zu hümen und die FSC-Spieler mit Zris

ten und Ohrfeigen zu mißhandeln. Die anwesenden Amtswalter des Clubs „Bohemia“ fanden es nicht der Mühe wert, einzugreifen und die Ordnung wiederherzustellen. Erst die Polizei konnte den Platz von der Menschenmenge säubern.

In der Provinz nehmen die täglichen blutigen Auseinandersetzungen beim Wahlkampf ihren Fortgang. Am Sonntag sollte in Neuen im Böhmer Wald eine Wählerversammlung der Cudetendeutschen Heimatfront stattfinden, bei der das ehemalige Mitglied des Bundes der Wandvorte, Direktor Piroguer, zu seinen Wählern sprechen sollte. Unter den Teilnehmern befand sich aber eine große Anzahl politischer Gegner der SHF, zum Teil Marxisten, die Piroguer nicht zu Worte kommen lassen wollten. Es kam zu einem blutigen Handgemenge zwischen den Versammlungsteilnehmern, in dessen Verlauf sechs Personen erheblich verletzt wurden.

### Riesige Luftaufrüstung Englands

Aufgeregte Stimmungsmache der Londoner Presse

Telegramm unfres Korrespondenten  
A. London, 29. April

Genie beginnt in London eine Woche erhöhter politischer und diplomatischer Aktionen. Ein Rabinetsauswah, der immer noch den euphemistischen Namen „Abstimmungskomitee“ trägt, tritt heute zusammen, um die ordentliche, am Mittwoch stattfindende Rabinetsalltagung vorzubereiten. Morgen werden die Vorgesprachen der englischen Regierung mit den inwärtigen in London eingetroffenen Premiers aller Dominions beginnen. Am Donnerstag findet im Unterhaus die große außenpolitische Debatte statt.

Das Grundprogramm, das diese Verhandlungen und Sitzungen beherzigen wird, sind die Aufrüstungs- und Verteidigungsfragen. Um die öffentliche Meinung auf die jetzt wesentlich zu erweiternde englische Aufrüstung in der Luft und auch heute zusammenhängenden vermehrten Staatsausgaben vorzubereiten und für diese Mehrbedarfsausgaben eine günstige Stimmung zu schaffen, muß wieder einmal, wie schon so oft, Deutschland als bequemster Sündenbock herhalten. Seit ein paar Tagen und auch heute morgen wieder gebürdet man sich in der Presse höchst aufgeregt und verucht die nötige Stimmung zu erzeugen, die man zur Bewilligung großer Rüstungsausgaben braucht. Man schert daher nicht vor offensbaren Falschmeldungen über das angebliche Ausmaß der deutschen Aufrüstung zurück.

Im Mittelpunkt der Diskussion steht die Verärkung der englischen Luftflotte. Die angeblich ungenehmlich angewachsene deutsche Luftflotte muß als Vorwand herhalten, um das Unterhaus bewilligungsfreudig zu machen, und der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ geht sogar so weit, zu behaupten, daß die deutschen Luftflotte aus den modernen deutschen Bombenflugzeugen nicht mehr zu unterscheiden seien. Nach den Informationen der heutigen Morgenblätter wird England kein bereits beschlossenes Programm für den Flugzeugbau wesentlich beschleunigen und auch ausweiten. Zunächst soll die

#### Jeder trägt die Maipflicht!

Maßnahmen bereits in wenigen Monaten die Industrie soweit fördern zu können, daß wenigstens 1500 Maschinen in einem Jahre gebaut werden können.

Die Summen, die infolge der hohen Erhöhung des Aufstiegs zur Verfügung stehen, sollen nicht nur zum Bau von Flugzeugen und zur Reorganisation der Flugzeugindustrie verwendet werden, sondern auch dazu, Flugzeugmannschaften, insbesondere Piloten, heranzubilden. Das englische Rabinett soll mit unabweislichen Sondermaßnahmen ausgestattet werden, um Flugzeugplätze, wenn notwendig, durch Enteignung erworben und anbauen zu können. Auch heute wird in der Presse auf das deutsche Vorbild hingewiesen, während man die ungenügende Aufrüstung Frankreichs völlig überleht. „Daily Telegraph“ behauptet, Deutschland habe in der Luft die britische Seemacht überflügelt, infolgedessen habe sich England zu neuen Rüstungsmassnahmen gezwungen. Die Verwegenheit einer Art von Propaganda wird hier, wenn man sich daran erinnert, daß Deutschland sich mehr als einmal bereit erklärt hat, in jede Rüstungsbegrenzung zu willigen, die sich die anderen Staaten auch auferlegen.

Ueber diese Tatkunde geht die heut in Orange befindliche Stimmungsmache völlig hinweg. Auch die vielen geliebten Londoner Sonntagblätter waren ganz auf diesen Ton gestimmt. Ueberall macht man Deutschland für die neuen britischen Aufrüstungsmassnahmen verantwortlich und schreit sich auf nicht, daß Gott durch die ungeschwehlichen Uebertrieblungen in der Darstellung und einer sensationellen Form der Aufmachung in einen Aufrüstungs hineinzuweisen, in dem es alle Wünsche der Aufrüstungsfreunde erfüllt.

### Unerhörter Terror in Znaim

Revolverschüsse gegen den Kraftwagen Konrad Henleins

× Prag, 29. April

Anlässlich einer Wahlversammlung der Cudetendeutschen Heimatfront kam es am Sonntagabend in Znaim in Südmähren zu wilden marxistischen Kundschreitungen. Schon in den frühen Morgenstunden war durch Flugzettel der Marxisten

offen an Gewalttätigkeiten aufgefordert worden. Kurz darauf wurde ein Werkkraftwagen der Cudetendeutschen Heimatfront in der Nähe des Arbeiterhauses mit Steinen beworfen, einzelne Fenster eingeschlagen und eitleiche Unfälle verurteilt. Die Angriffe gegen den Kraftwagen wiederholten sich auch auf seinen späteren Fahrten durch die Stadt. Einzelne Marxisten wurden schon bei diesem Vorfall festgenommen, weitere bei einem Ueberfall auf einen Offizier im Ruhestand, der auf der Straße von einem marxistischen Stoßtruppführer angerempelt und niedergeworfen wurde. Am Mittag war das Deutsche Haus in Znaim, der Versammlungsort,

von einer großen Menge, die eine drohende Haltung einnahm, umlagert.

Nachmittags versuchten etwa 600 Marxisten, die Hauptfront des „Deutschen Hauses“ zu hümen, was aber nicht gelang. Bei der Abwehr wurden viele Ordner der Cudetendeutschen Heimatfront durch Steinwürfe und Anstöße verletzt. Die gegen 18 Uhr einlaufende Cudetendeutsche Musikkapelle hatte ebenfalls einige Verwundete zu beklagen. Für Kraftwagen wurde schwer beschädigt. Sämtliche Fenster des Deutschen Hauses wurden eingeschlagen. Auch der Kraft-

wagen Henleins, des Führers der Cudetendeutschen Heimatfront, wurde bei der Anfahrt durch Steinwürfe beschädigt. Wiederholt wurde die Polizei mit aller Kraft eingeteilt, um die Abhaltung der Versammlung überhaupt zu ermöglichen. Dabei wurde auch ein Polizeibeamter erheblich verletzt.

Henlein wurde bei seinem Eintreffen von der Versammlungsdienstleister begrüßt.

Nach der Versammlung lebten die Gegner der Cudetendeutschen Heimatfront, die sich aus deutschen und tschechischen Sozialdemokraten sowie tschechischen Nationalsozialisten zusammensetzten, die Störungen vor dem Deutschen Hause fort, so daß die Hauswaller der Heimatfront zunächst das Haus nicht verlassen konnten. Endlich, gegen 21 Uhr, konnte die Polizei den Platz vor dem Deutschen Hause räumen, wobei wieder zahlreiche Marxisten festgenommen werden mußten. Henlein konnte dann mit seiner Begleituna das Deutsche Haus verlassen. Auf der Fahrt von Znaim nach Aitelsburg wurden

die Kraftwagen Henleins und seiner Begleituna aus einem Hinterhalt, offenbar von Marxisten, überfallen

und mit Steinwürfen überschüttet. Die Knarreier verschwanden im Dunkel der Nacht. Da auch zahlreiche schußwundliche Verletzte hörbar waren, ließ Henlein seinen Kraftwagen bei der Anfahrt in Znaim amülich fotografieren. Dabei stellte sich heraus, daß die Einschläge in den Wagenwänden von Revolver- und Gewehrkugeln herrührten.

### Eine Rede Mussolinis

Er kündigt „eine harte Zeit“ an

× Rom, 29. April

Ganz Italien fand am Sonntag im Zeichen des Festes der nationalen Arbeit. Die Hauptleistungen bestanden in einem Empfang der Akademie von Italien, bei dem in Gegenwart des Königs Preise für wissenschaftliche und künstlerische Leistungen verteilt wurden, und in einer Massenveranstaltung auf der Piazza Venezia, bei der Mussolini als Arbeitsauszeichnungen Verdienstkreuze und an mehrere tausend Arbeiter für ihren Lebensabend Renten verteilte.

Bei dieser Gelegenheit hielt Mussolini eine Ansprache, in der er folgendes ausführte: Die Unterwerfung, die immer noch zwischen Hand- und Kopfarbeitern gemacht wurde, habe ausschließlich theoretischen Charakter. Der Tag werde kommen, wo die sogenannten intellektuellen Arbeiter das Bedürfnis verspüren würden, auch einmal mit den Händen zu arbeiten, um mit der Materie Fühlung zu bekommen, die gemehrt werden müsse, und die den Reichtum und die Macht bringe. Immer gebe es noch einige floppige Ueberreste intellektueller Arbeit, die dem Leben der Nation fernblieben, die aber nicht mehr wert seien als der Staub auf dem Schanzengang eines im Marsch befindlichen Giganten. Und dieser Gigant sei das italienische Volk. Die Lage habe sich übrigens geändert. Die Arbeitslosigkeit sei zurückgegangen, und der Dorizont könne sich noch mehr aufhellen, wenn die Politik die Wirtschaft unterstützen würde, wenn in Europa der wahre Frieden der Stille wäre, der niemand unterdrücke. Ich für euch wohl und lese in euren Augen eure stillen Hoffnungen. Ich weiß, daß ihr kein bequemeres Leben erwartet und sage euch deshalb, daß eine

harte Zeit sehr nahe ist, die die Anspannung aller Kräfte des italienischen Volkes erheischen wird um jene Ziele zu erreichen, die wir längst klar umrissen haben.“

### Schwierige Einigung Paris - Moskau

Telegramm unfres Korrespondenten

H. Paris, 29. April

Die französisch-russischen Verhandlungen sind immer noch nicht abgeschlossen. Am Sonntagabendmittag fand am Canal d'Oran eine neue zweitägige Ründige Botschaft zwischen dem Außenminister Canal, dem russischen Botschafter Potemkin und dem Sachverständigen der beiden Parteien statt. Die Botschaft vom Canal d'Oran mitgeteilt worden ist, werden die Verhandlungen, falls der Botschafter bis dahin die nötigen Instruktionen erhalten hat, am heutigen Montag oder am Dienstag weiter fortgesetzt werden. Die französische Regierung tritt am Dienstag zu einem außerordentlichen Ministerrat zusammen, um zu einem noch fröhlichen Einigungspunkten in den Verhandlungen Stellung nehmen zu können. Man „hofft“ in Regierungskreisen, daß der Abschluß der Verhandlungen Mitte der Woche erreicht werden kann, vorausgesetzt natürlich, daß alle „Laut“ geht. Ganz so „rohm“ leben die Dinge in Wahrheit nicht aus. Entsgegen diesen optimistischen Hoffnungen scheinen die bisherigen Instruktionen des russischen Botschafters keineswegs so entgegenkommend zu sein, wie man voraussetzt natürlich, daß alle „Laut“ geht. Ganz so „rohm“ leben die Dinge in Wahrheit nicht aus. Entsgegen diesen optimistischen Hoffnungen scheinen die bisherigen Instruktionen des russischen Botschafters keineswegs so entgegenkommend zu sein, wie man voraussetzt natürlich, daß alle „Laut“ geht.

### Henlein ruft zur Sammlung auf

× Brünn, 29. April

Wie der „Tagesbote“ mitteilt, hielt Konrad Henlein im Deutschen Hause in Brünn eine Massenversammlung ab. Auch die Nebenstädte waren überfüllt. Eine große Menschenmenge, die wegen Ueberfüllung keinen Einlaß in das Deutsche Haus finden konnte, wartete vor dem Gebäude. Die Versammlung selbst verlief in voller Ruhe, da die Polizei umfassende Vorkehrungen gegen jede Störung getroffen hatte. Zwei Kommunisten, die versuchten, sich zum Deutschen Hause voranzudringen, wurden von der Polizei leicht gefasst, wobei nur eine Verletzung vorgenommen werden mußte.

In der Versammlung selbst sprach zunächst der zur Cudetendeutschen Heimatfront übergegangenene ehemalige Abgeordnete des Bundes der Wandvorte, Dr. Gordin, der den Willen der deutschen Mitglieder zur Mitarbeit am tschechoslowakischen Staat betonte. Im Jahre 1933 sei das tschechoslowakische Bundesentstand, als Henlein zum Kampf um das Recht der Cudetendeutschen rief. Gordin wies in seinen

### Militärische Parade in der Sowjetunion

Sonderdienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

L. Moskau, 29. April. (Durch United Press)

Der 1. Mai in Rußland wird im Zeichen des kommunistischen Militarismus feiert. Er soll mit noch nie dagewesenem Aufwands gefeiert werden. In der Presse hat das Sektoretz bereits begonnen, und wenn man aufmerksam zuhört, kann man feststellen, daß die Sowjets ihre Feinde viel mehr im Westen als im Osten leben zu müssen glauben.

nicht miteinander übereinstimmen. Der Volkshalter habe sich demgegenüber geäußert...

Überwachung der französischen Sperrzone

Telegramm unfres Korrespondenten. H. Paris, 29. April. Der französische Luftfahrtminister Denain hat ein Befehls-Dekret...

Die Unterredung Bed-Cuvich

DNB, Warschau, 29. April. (Durch Funkdruck) Die polnische amtliche Telegrafengeneration weist in einer Meldung darauf hin...

Rundfunkansprache Roosevelts

Gegen die Nörgler, Verneiner und Quertreiber

Washington, 29. April. Präsident Roosevelt hielt nach langer Pause am Sonntag wieder eine Rundfunkansprache. Sie wurde veranlaßt durch die sich allmählich verbreitende Gerede...

Beginn der amerikanischen Flottenmanöver

New York, 29. April. Die amerikanische Schlachtflotte ist heute früh zu den großen Flottenmanövern...

Gegen den internationalen Terrorismus

Genf, 29. April. Am Dienstag tritt im Völkerbundsekretariat der Sachverständigenausschuß zur Unterdrückung des internationalen Terrorismus zusammen...

Der Internationale Filmkongreß

Bericht unserer Berliner Schriftleitung. Berlin, 29. April. Die Delegierten des Internationalen Filmkongresses haben am Sonntag...

Die Delegierten des Internationalen Filmkongresses haben am Sonntag vormittags die Arbeit der Ufa bekräftigt. Ihre Aufmerksamkeit galt vor allem dem praktischen Bauteil für den kommenden Frühjahrskongreß...

Empfang durch die Stadt Berlin

Am Nachmittag war ein Teil im großen Volkssaal des Reichsausschusses, zu dem die Stadt Berlin gewissermaßen als Gastgeberin...

Der Film und die Filmkunst können, so läßt sich seine Aufgabe, richtig eingeleitet und angeordnet, nicht nur die Moral und damit die Arbeitsethik jedes einzelnen Volkes heben...

Die französischen Meldungen sei die Behauptung, daß Italien und Polen sich über eine Politik verständigt hätten...

Dreierkonferenz in Venedig

Rom, 28. April. In gut unterrichteten italienischen Kreisen wird die Nachricht bekräftigt, wonach am 4. Mai in Venedig eine Besprechung zwischen Vertretern Italiens, Österreichs und Ungarns stattfinden soll...

Die deutsche Staatsbürgerschaft muß eine Vorkauf sein, die sich der Deutschhämie nur durch Dienst an Volk und Staat durch Bemühung erwerben kann...

geschlagene und vom Bundeskongreß bewilligten Maßnahmen das Volk allmählich wieder zu besseren Zeiten führen würden...

Der Führer in Nürnberg

Nürnberg, 29. April. Der Führer und Reichkanzler Adolf Hitler besichtigte am Sonntagvormittag das Reichsparteitagsgelände...

Wünsche des Führers

Berlin, 29. April. Auf ein Begrüßungstelegramm des Präsidenten des Internationalen Filmkongresses, Dr. Scheuermann, hat der Führer mit folgendem Telegramm geantwortet...

Das neue Staatsbürgerrecht

Erklärungen des Reichsinnenministers

Berlin, 29. April. Der Reichs- und preussische Minister des Innern, Dr. Frick...

Der Reichs- und preussische Minister des Innern, Dr. Frick, gewährte einer Mitarbeiterin der 'Vorposten' eine Unterredung über die wichtigsten Abheiten des Innenministeriums...

Es ist kein Geheimnis, daß die Reichsregierung eine Neugestaltung des deutschen Staatsbürgerrechts plant und mein Ministerium eine diesbezügliche Gesetzesvorlage vorbereitet...

Die deutsche Staatsbürgerschaft muß eine Vorkauf sein, die sich der Deutschhämie nur durch Dienst an Volk und Staat durch Bemühung erwerben kann...

Ehrenamt des Volkes und des Reiches einreden dürfen, und nur er allein wird das Wohl und Abblumungsrecht ausüben...

Die deutsche Staatsbürgerschaft wird in einem feierlichen Akt und mit einer wehrhaften Beteiligung auf die deutsche Volksgemeinschaft...

Juden dürfen die Reichsbahn nicht bitten

DNB, Berlin, 29. April. Die Öffnung der Reichsbahn durch jüdische Geschäfte und Privatbäcker hat wiederholt zu Störungen der öffentlichen Ruhe und Ordnung geführt...

Schacht zum Nationalen Feiertag

Berlin, 29. April. Der Reichswirtschaftsminister und Reichsbankpräsident Dr. Schacht wendet sich in einem Aufruf...

Der 1. Mai des Jahres 1935 erhält eine besondere geschichtliche Bedeutung durch die Vereinbarung...

Die Vereinbarung hat den Ruf nach der neuen Arbeitsverfassung, der durch das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit begonnen wurde...

Die Deutsche Arbeitsfront, die Organisation der arbeitenden Wirtschaft, ist die nationale sozialpolitische Einrichtung der Arbeiterbewegung...

Der Reichsausschuss für den Nationalen Feiertag wurde am Sonntagvormittag durch eine Plenarsitzung im Volkssaal eröffnet...

nommen, daß den Waldbaum umschließt. Den Abschluß der Arbeiten, die heute beendet sein müssen, bildet die Anbringung des aus Zannengrün hergestelltem Kranzes...

Die Sieger im Reichsbewerbestwettbewerb ermittelt

Berlin, 29. April. Am Sonntagabend wurden, wie die DSA meldet, in Saarbrücken die Prüfungen der theoretischen und praktischen Arbeiten der 500 Reichsbewerbestwettbewerbler ermittelt...

Der Waldbaum im Lustgarten aufgerichtet

Berlin, 29. April. Der riesige Waldbaum aus dem Brandenburger Wald wurde am Sonntagvormittag durch eine Plenarsitzung im Volkssaal aufgerichtet...

Der riesige Waldbaum aus dem Brandenburger Wald wurde am Sonntagvormittag durch eine Plenarsitzung im Volkssaal aufgerichtet und von dem Reichsausschuss für den Nationalen Feiertag eingeweiht...

Wegen Devisenschmuggels verhaftet

Saarbrücken, 29. April. Unter dem dringenden Verdacht des Devisenschmuggels wurden vier nichtstaatsbürgliche Arbeiter gestrichelt auf Anordnung der Weimarer Staatspolizei festgenommen...

Diätetische Behandlung

Vortragabend der Naturheilkräfte

Der Vorstand der Naturheilkräfte hatte zu einem Vortragabend im kleinen Saal der Kaufmannshaus eingeladen, um die Vorkenntnisse mit den Krankheiten und Zielen ihrer Heilwerkstätten...

Dem Leiter des Wälderischen Sanatoriums, Dr. S. Wölter, wurde dann das Wort zu einem Vortrag über diätetische Behandlung erteilt...

Der Internationale Filmkongreß 1935

Berlin, 29. April. Der am Abend in allen Sälen des Zoo Gartens, bildete den gesellschaftlichen Höhepunkt des Kongresses. Neben Reichsgruppenleiter Dr. Wechsungen, Staatssekretär Dr. Hunt, Präsident Dr. Scheuermann...

ausgeführt und sich beruflich betätigt. Es ist erkauntlich, zu hören, daß die Begleitung für eine Idee und die Bewöhnung leicht einen so starken Begeisterten wie den Naturheiler zu überwinden vermag...

Der zweite Vortragende Dr. Franziska von Rudolfs-Kranstetten machte Ausführungen über Grundbegriffe der Krankheitslehre im Sinne der Naturheilkräfte. Gesundheit bedeutet Gleichgewicht...

Der dritte Vortragende Dr. Franziska von Rudolfs-Kranstetten machte Ausführungen über Grundbegriffe der Krankheitslehre im Sinne der Naturheilkräfte. Gesundheit bedeutet Gleichgewicht...

Centraltheater. Dienstag, 30. April, 20 Uhr, letzte Aufführung 'Der Serevitch' von Franz Reber. Mittwoch, 1. Mai, 20 Uhr, beginnt der Meisterkonzert aus mit einem epischen Varieteprogramm...





# Luftschutzgedanke marschiert!

Luftschutz ist nicht nur ein Begriff, der sich auf die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung bezieht. Es ist ein Begriff, der sich auf die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung bezieht. Es ist ein Begriff, der sich auf die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung bezieht.

ein Tagungsprogramm über den Vorbau des Luftschutzes, die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung. Es ist ein Begriff, der sich auf die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung bezieht.

Ein Tagungsprogramm über den Vorbau des Luftschutzes, die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung. Es ist ein Begriff, der sich auf die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung bezieht.

Ein Tagungsprogramm über den Vorbau des Luftschutzes, die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung. Es ist ein Begriff, der sich auf die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung bezieht.

Ein Tagungsprogramm über den Vorbau des Luftschutzes, die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung. Es ist ein Begriff, der sich auf die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung bezieht.

Ein Tagungsprogramm über den Vorbau des Luftschutzes, die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung. Es ist ein Begriff, der sich auf die Luftschutzübungen im Falle eines Angriffs auf die Luftschutzhaltung der Bevölkerung bezieht.



Ein Entgiftungstrupp

10 000 M. für Wohnungsbeschaffung. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, 10 000 Mark für die Beschaffung von Wohnungen für die Bevölkerung zu verwenden.

Wanderer mit 'Kraft durch Freude'. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, 10 000 Mark für die Beschaffung von Wohnungen für die Bevölkerung zu verwenden.

Wanderer in der Gemeinschaft in sich, deutlich gemacht. Als Hausfrau wurde 'Kraft durch Freude' genannt.

Wanderer in der Gemeinschaft in sich, deutlich gemacht. Als Hausfrau wurde 'Kraft durch Freude' genannt.

# Disziplin und Führertum

Ein wunderbares Bild entrollte sich am Sonntagabend vor den Augen Zuhörer aller Soldaten des Verbandes... Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert



Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Landesführer Generalleutnant a. D. Schubert... Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Oberstlandesführer Oberst a. D. Reinhardt... Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

Der Führer des Verbandes Oberst a. D. Reinhardt (links) mit Landesführer Schubert

aromatisch und bekömmlich



diese zwei Dinge, selten vereint, geben der 'Mokri Superb' den eigenen Charakter und unverkennbare Eigenart!

eine echte Lande eben und doch nur 3 1/3

Rauchkenner wissen:

Zigaretten gibt's viele - aber nur eine



Neu! Mokri Superb in eleganten 12 Stück-Packungen mit größeren Stickereien!

Der Weg der Ehre

Die Mundstücke der Maschinen werden durch den Weg durch die...
Friedensmündelzig hat sich der Weg durch die...
Friedensmündelzig hat sich der Weg durch die...

Den Weg vom Tisch zum Podium oder haben sie...
Den Weg vom Tisch zum Podium oder haben sie...
Den Weg vom Tisch zum Podium oder haben sie...

Es ist die 8. Auszeichnungsfest, das 8. Fest der...
Es ist die 8. Auszeichnungsfest, das 8. Fest der...
Es ist die 8. Auszeichnungsfest, das 8. Fest der...

2500mal Rindergottesdienst

Vor den vielen Kindern steht am Altar die festliche...
Vor den vielen Kindern steht am Altar die festliche...
Vor den vielen Kindern steht am Altar die festliche...

Fünfzig Jahre, das ist den Kindern und Frauen...
Fünfzig Jahre, das ist den Kindern und Frauen...
Fünfzig Jahre, das ist den Kindern und Frauen...

Und weiter noch rückwärts in die ersten Anfänge...
Und weiter noch rückwärts in die ersten Anfänge...
Und weiter noch rückwärts in die ersten Anfänge...

Nachweis der arischen Abstammung

Der Stadtleiter des Stellvertreters des Führers...
Der Stadtleiter des Stellvertreters des Führers...
Der Stadtleiter des Stellvertreters des Führers...

Nach der Nachforschung haben sich viele Arische...
Nach der Nachforschung haben sich viele Arische...
Nach der Nachforschung haben sich viele Arische...

Aus diesem Grunde hat der Reichs- und Preussische...
Aus diesem Grunde hat der Reichs- und Preussische...
Aus diesem Grunde hat der Reichs- und Preussische...

Die Ständekämmer und Kirchenbehörden sind durch...
Die Ständekämmer und Kirchenbehörden sind durch...
Die Ständekämmer und Kirchenbehörden sind durch...

Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...

Steuertaxen für Mai

- 2. Mai: Grundsteuer, 1. Termin...
2. Mai: Grundsteuer, 1. Termin...
2. Mai: Grundsteuer, 1. Termin...

Im 25. Dienstjahr vergeblich — das Diplom mit Brosche...
Im 25. Dienstjahr vergeblich — das Diplom mit Brosche...
Im 25. Dienstjahr vergeblich — das Diplom mit Brosche...

Wie hell und festlich hat man ihnen den Tag...
Wie hell und festlich hat man ihnen den Tag...
Wie hell und festlich hat man ihnen den Tag...

gottesdienst hielt. In keiner Kirche, die hier dieser...
gottesdienst hielt. In keiner Kirche, die hier dieser...
gottesdienst hielt. In keiner Kirche, die hier dieser...

Die festliche Feier gedenkt schließlich mit einer...
Die festliche Feier gedenkt schließlich mit einer...
Die festliche Feier gedenkt schließlich mit einer...

— Todesfälle. Im Alter von 84 Jahren ist hier...
— Todesfälle. Im Alter von 84 Jahren ist hier...
— Todesfälle. Im Alter von 84 Jahren ist hier...

Veranstaltungen

- 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...
— 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...
— 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...

Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...

Aus Sachsen und den Grenzlanden

10-Millionen-Auftrag für Kunstblumen

\* Sebnitz. Die RZ-Werkstoffwerke hat den...
\* Sebnitz. Die RZ-Werkstoffwerke hat den...
\* Sebnitz. Die RZ-Werkstoffwerke hat den...

Es trennt...
Es trennt...
Es trennt...

In J. H. Vanges Zeichen...
In J. H. Vanges Zeichen...
In J. H. Vanges Zeichen...

\* Eine Beiträgerin erwählt...
\* Eine Beiträgerin erwählt...
\* Eine Beiträgerin erwählt...

\* Bad Schandau. Die Gewerkschaft in Gruppen...
\* Bad Schandau. Die Gewerkschaft in Gruppen...
\* Bad Schandau. Die Gewerkschaft in Gruppen...

\* Rammen. Nach 24jähriger Tätigkeit an der...
\* Rammen. Nach 24jähriger Tätigkeit an der...
\* Rammen. Nach 24jähriger Tätigkeit an der...

Veranstaltungen

- 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...
— 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...
— 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...

Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...

Unterlagen gefährt

na. Wegen. Wegen Auslieferung von...
na. Wegen. Wegen Auslieferung von...
na. Wegen. Wegen Auslieferung von...

1850 Volksgenossen haben wieder Arbeit...
1850 Volksgenossen haben wieder Arbeit...
1850 Volksgenossen haben wieder Arbeit...

Die Jugend im Wald...
Die Jugend im Wald...
Die Jugend im Wald...

Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...

Bereine und Veranstaltungen

- 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...
— 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...
— 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...

Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...
Die Verlehrsregelung am 1. Mai betrifft eine...

Veranstaltungen für 30. April

- 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...
— 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...
— 20 Jahre Bandstand für die Helferkasse Dresden...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Amerikas Silberpolitik

Wieder ist die Rede vom amerikanischen Silberpreis, vom Silberkauf in den Vereinigten Staaten...

Freunde der Silberpolitik

Der Zusammenbruch der Silberpreise während der Weltwirtschaftskrise machte manchen Amerikanern viel...

... und ihre Gegner

Nur ganz hundertprozentig haben die Vereinigten Silberfreunde noch nicht gefallt. Die Regierung...

Vielleicht die Entscheidung

Amerika hat trotzdem die Politik des Silberankaufes fortgesetzt. Wir berichteten in den letzten...

100 Jahre Gehe

Die Gehe u. Co., AG., deren Bedeutung wir aus Anlaß ihres 100jährigen Bestehens morgen noch im...

Am 1. Januar 1907 trat Richard Paulsch als stellvertretendes Mitglied in den Vorstand ein. Bei dem...

Nach Beendigung des Weltkrieges, der natürlich die ausländischen Beziehungen unterbrochen hatte...

bedeutung erreicht hätten. Wir berichteten aber auch, daß man beispielsweise in England alten Familien...

Mexikos Silberpeso soll verschwinden

Im Fernen Osten hat sich die Lage in den letzten Wochen erheblich verschärft, aber auch der südliche...

Auch der Metallwert des mexikanischen Silberpesos lag bisher weit unter dem Verkehrswert, den ihm der mexikanische Staat verliehen hatte...

Und das Ende?

Die amerikanische Silberpolitik ist ein interessantes Experiment, unternommen mit tiefen Absichten...

Die Beschäftigung der Industrie

Im März haben sich die anwärterselbstenden Kräfte nach der winterlichen Dummung wieder klar...

Opposition bei Fahlberg-List

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fahlberg-List AG. Chemische Fabriken, Magdeburg, wurde...

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Bankdirektor Moritz Schulze, verteidigte einmündig die finanzielle und wirtschaftliche Politik des Unternehmens gegenüber dem...

Bei den Aufsichtsratswahlen teilte der Vorsitzende mit, daß der Vertreter der Adca, Dr. Franz Wolff...

Trotzdem habe sich als richtig erwiesen. Der Vertreter der Adca, Konrad Dr. Scheller, der die Ausführungen von Bankdirektor Schulze als eine...

Dr. R. A.

55,8 Proz. der Arbeiterstundenkapazität. Auch die durchschnittliche tägliche Arbeitszeit hat sich wieder...

Die Antwort der Adca

In der Generalversammlung der Adca waren 24 Aktionäre mit einem Kapital von 12.887 RM. M. vertreten. Die Regularien fanden einstimmige...

Über den Geschäftsgang machte Generalkonful Dr. Schoen einige Ausführungen. Er wies zunächst...

Man habe Anlaß gehabt, an der Geschäftsführung, und zwar insbesondere auch an der Führung der Aufsichtsratsangelegenheiten durch den Vorsitzenden Kritik zu...

Im übrigen aber hätten die beiden beteiligten Banken die erforderlichen Kredite in großzügiger Weise...

Die Dekorationshoffweberei wurde unter geschmackvoller und qualitativer Führung gut vorwärts...

Steingutfabrik Goldig, AG., Goldig. Die ordentliche Hauptversammlung genehmigte den Abschluß für das Jahr 1934. Ueber das neue Geschäftsjahr teilte...

Agoda, Handelsgesellschaft Deutscher Apotheker AG., Berlin. In der ordentlichen Hauptversammlung wurde der Abschluß für 1934 einmündig genehmigt...

Industrieerker AG., Plauen i. V. Die Gesellschaft legt für 1934 einen glänzenden Abschluß vor. In...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.











# Junge Kolonnen

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN / DIENSTAG, 30. APRIL 1935

## Die Fahrtenzeit beginnt



Wanderung in den Freikina



Der Voss steht bereit

Phot. H. Helm

Wir Hiltlerjugenden gehen hinaus auf Fahrt mit den großen Gedanken der Kameradschaft, des Sozialismus, der Einheitsfront und der Erziehung. Wir wollen alle Jungen erheben, Jungarbeiter wie Schüler. Beide haben gleiches Recht, und beide können nur durch die Leistung zeigen, ob sie ihren Mann stellen oder nicht. Einer steht für den andern ein, und einer hilft dem andern. Somit trägt jeder dazu bei, alle, die auf Fahrt gehen, zu einer wirklichen geschlossenen Einheit, zu einem wahren Kämpferbündel Adolf Hitlers zusammenzuschweißen. Gef. 28/100.

## Wir bauen ein Zelt



Auch das muß gelernt sein

8.45 Uhr. Wir marschieren ins Gelände. Übungszweck: Zeltbau. So hand es auf dem Tagesplan für unsere Osterfahrt. Jeder Junge hat seine Zeltbahn und seinen Zeltbeutel unter dem Arm. Bieten ist Zeltbau nichts Neues mehr, — aber richtig bauen: das ist der Knackpunkt.

Martig blüht das Vieh der marschierenden Kolonne. Hier und da guckt ein frohes Gesicht uns nach. Wir sind am Dorfausgang, und vor uns liegen die Wiesen und Saatfelder. In der Ferne schimmert das blaue Wasser eines Teiches. Immer haben wir noch keinen Zeltplatz gefunden. Aber lange brauchen wir nicht zu suchen. Rechts vom Wege liegt ein freier Rasenfeld. Hier werden wir unsere Kunst versuchen. Wir bringen unsere Zeltbahnen. Einer klettert die Zeltstöße zusammen. Jeder hat etwas zu tun, und darum geht alles sehr flott. Die Bahnen werden zusammengesteckt. „Dah du es auch richtig gemacht? — Was sehen“, ruft der Zeltführer. Schnell überprüft er die Knochenspitzen. Hier ist alles in Ordnung. An einer andern Stelle? „Der Dering muß wieder raus — die Zeltbahn nicht fallen.“ Uns fehlen noch einige Deringe. „So geht es hin und her. Aber bald stehen die Zelte. Schön strahl und sauber gespannt. Der Gefolgschaftsführer mustert sie, verbessert da und dort noch was, aber sonst ist alles stopptop.

Einreihen ist die nächste Arbeit. Wir legen die Bahnen wieder aneinander und marschieren zurück. Jetzt haben wir „Kochhaus“. Solchen großen... Auf Fahrt gehören wir, und nicht wo anders hin! Wer das nicht einseht, dem ist nicht zu helfen. Wir aber werden uns nicht aufhalten lassen, sondern weitermarschieren. E. Sch. 28/100.

## Ein Stegreifspiel



Das Hab wird fahrträchtig gemacht

„Was werden wir wohl jetzt machen?“ fragten wir Wadel und, als wir am Hofmittag des Osterfestes im Garten unfres Vordachzimmers zusammenkamen. „Ob wir singen? Oder ob endlich der lang-erwartete Vogeraktus an die Reihe kommt? Oder ob...?“ Mitten in unsere Betrachtungen und Fragen pläzte Elio plötzlich mit einem Buch in der Hand herein.

„Jetzt meinen die ganz Schläuen unter uns, genau Bescheid zu wissen. „Elio will uns etwas vorlesen!“ Und wirklich, die eine Hälfte hatten sie schon erlesen. Es kam aber noch viel schöner. Als wir alle ruhig im Kreis saßen, wurde uns das Geheimnis eröffnet. Sie wollten uns ein Märchen von Volkmann-Vander vorlesen und dann sollten wir es gleich spielen.

Alle hörten wir gespannt zu, als unter „Derr Intendant“ uns mit dem Mienenpiel und der Betonung eines Hofkammerdieners das Märchen „Von der Königin, die keine Pfefferstrümpfe haben, und von dem König, der das Brummen nicht spielen konnte“ vorlas. Im stillen überlegten wir uns schon, wie man den König am schnellsten und schönsten herauskochen könnte, woraus man das königliche Voger herstellen müsse und wer wohl die schlauesten Pfefferstrümpfe am besten spielen könnte.

Als wir nun das glückliche Ende der Geschichte geerdert hatten, ging es ans Rollen, Vorfragen und Verteilen der Rollen. „Wer ist der König?“ — „Brigitte!“ — „Nein, der König muß größer sein.“ Nach einigem Hin und Her einigten wir uns auf Wela. Nun der Minister! „Weinad alle Wadel waren auch noch die übrigen Rollen verteilt, und Pfefferstrümpfen und König stellten ins Quad, um sich zu schmücken.“

Nach einer einleitenden Rede des Derrn Intendanten und einer bedeutungsvollen Rollenspiele kamen die schlußliche Erörterungen — nicht, sondern unter

## Sachsens Jugend ist Hitlerjugend!



Das Mittagessen im Herberglager. auf dem Mannplatz hat sein geschmeckt...

## Auch Dich ruft die Hitlerjugend!

Sechs Millionen deutscher Jungen und Mädel marschieren in der Hitlerjugend. Im Heimabend, beim frohen Spiel und im Lager, wenn der harte Rhythmus ihres Gleichschrittes auf der Straße erklingt und im großen Ring, immer steht über ihnen das Wort des Führers, dessen Namen sie tragen: Nichts für uns, alles für Deutschland! Dem Führer und seiner Idee verschoren, ging die SA durch Terras und Herbst, Hinz und Berter ihren Weg. Aus der kleinen verwegenen Schar von einst wurde die Stoßtruppe von heute. Sie kennt nur einen Führer: Adolf Hitler! Nur eine Aufgabe: Deutschland! Auch du mußt dich einreihen in die gewaltige Front aller jungen Deutschen. Wer nicht für die Hitlerjugend ist, ist gegen sie und damit gegen den Führer und gegen Deutschland!

Kämpfe mit gegen Standesdünkel und konfessionelle Sonderhändel in der Jugend, für die Einheit der jungen Nation und die sozialistische Gemeinschaft aller Deutschen! Eintrich in die Hitlerjugend!

## „Ruder voll und bei...!“

Von Jan Murr

Nur in den Monaten Januar und Februar dieses Jahres sind an den europäischen Küsten 74 seefähige Dampfer geirrt, aufgelaufen, zusammengebrochen oder ledersprungen. Das sind sprechende Zahlen!

Kriegsbedingt dieser Zahlen reichte sich im Binnenlande die Frage: wie ist auf See, besonders in den dichtbefahrenen Schiffsstraßen und an den Küsten, die Orientierung der Seemanns möglich? Es ist die Frage nach dem Geometrie des Land in unabhänge Dreiecke zerlegen und bestimmte trigonometrische Punkte errichten, nach denen sie immer wieder erneut das Land vermessen und ihre Veränderungen feststellen können, so haben sich die Seefahrer an den Küsten, hundert und in den engen Schiffsstraßen der Ostsee, die Orientierung des Seemanns und die Orientierung der Seemanns an diesen besonderen Merkmalen. Vor awanzig Jahren gab es auf hoher See nur drei Mittel der Standortbestimmung. Sextant, Logg und Kompaß. Dann stellte sich dazu das Unterwasser-schallmal, das jedem Schiffe ermöglicht, auf hundert Kilometer Entfernung das Land, die Einfahrt, anzupeilen, wie es in der Seemannsbestimmung heißt: durch Abstände bestimmter, internationaler akustischer Schallwellen, die Unterwassergeräusche durch das Meer leiten, von ganz bestimmten Küstenpunkten aus sich zu orientieren und die eigene Lage jeweils zu bestimmen.

Später stellte sich das künstliche und wichtigste Hilfsmittel dazu, die Funkpeilung. Auf hoher See bietet diese Peilung die sicherste Orientierung bei jedem Wetter und jeder See. Die Schiffsfunker rufen einfach Landfunkstationen an, deren Velle dem Schiffsfunker gegenüber liegen müssen. Durch Berechnung der aufgezogenen Funkwellenlänge kann dann die Schiffs-lage ohne weiteres bestimmt werden. Jede solcher

Derr Intendant wird noch einmal alle Vorzüge des großen „Vollendes“ an.

Dann endlich erließen der hochwohlgeborene Derr König von Westfalen, begleitet von seinem unter-tänigen Minister. Und nun nahm das Märchenpiel seinen Lauf, und zum Schluß, nach Streit und Pant, verabschiedete sich König und Königin. Königin wird es in Westfalen keinen Streit mehr geben, denn die beiden Worte Brummen und Pfefferstrümpfe sind ja nun verboten. Damit hätte die Geschichte von der Königin, die keine Pfefferstrümpfe haben, und dem König, der kein Brummen spielen konnte, ihr Ende erreicht. Und das ist viel Beranlassen bereitet. Und wir freuen uns auf das nächste Mal! Y. 100

Funkpeilungen kostet dem Meeder fünf englische Schilling, sofern die Peilung nicht aus einer besonderen Notlage des Schiffes gemacht werden mußte und dann un-derechnet bleibt.

In Rükennähe verläßt aber auch die Funkpeilung. Es treten andre Orientierungsmittel in Funktion. Als erstes sind es die großen Seegerichte, Reichsfeuer und Feuerkörbe. Die automatische Lampen der großen Reichsfeuer leuchten in der Nacht besonders, inter-national geregelte Lichtstrahlen weißlich über die See, nach denen der Schiffsführer die Rükle ansteuern oder meiden kann. Wo Reichsfeuer nicht errichtet werden können, liegen die großen Feuerkörbe, meist über gefährlichen Untiefen fest verankert, markieren am Tage weißlich sichtbar die Fahrtrinne und geben in der Nacht mit ihren Lampen dem Schiffe genaue Auskunft über seine Lage.

In näher die Schiffe der Rükle kommen, um so mehr verändert sich das System der Seegerichte. An Stelle der schifflichen Reichsfeuer und Feuerkörbe treten Baken, Bojen und Laternen in verschiedenem Arten: Reichsbojen, Glockenbojen, Grundbojen stehen am meisten nach der See zu, dann kommen die einstufigen Feuerbojen: rot, schwarz oder rotrot, Farben und Formen der Bojen, Bojen und Laternen bestimmen die Orientierung der Schiffe. Je nachdem ob schwarz oder rot, Boje muß das Schiff rechts oder links an ihnen vorbeisteuern. Rot hat die Steuerbordtonnen für die Schiffe, das heißt, sie müssen von rechts her umfahren werden. Alle diese Bojen sind fest im Grunde verankert und geben am Tage durch genaue Aufsicht über die Fahrtrinne, in der Nacht erleuchten sie ihren Farbenreichtum durch Leucht- und Leuchtstrahl.

In ganz modernen, hellleuchtenden Bojen wird zur Ansteuerung die sogenannte Signallampe verwendet. Das ist ein großes Seelabel, das mitten in die Fahr-trinne verlegt wird und weiß schon viele Kilometer vor der eigentlichen Gefahrenlinie seinen Anfang nimmt. Das einstufige Schiff funkst von der See her an die Hafen-bedecke, wenn es einlaufen abenkt. Nach der Ver-läufigung werden vom Lande aus bestimmte elektrische Baken durch das auf dem Meergrund ruhende Seelabel geschickt, die die Empfängeranlagen des Schiffes anfangen. So wird dem Schiffe auch bei unsichtbarer Wetter das „Dreimastchen“ in den Hafen erinlich.

Küsten sind das alles nur Hilfsmittel der Seefahrt. Die Naturgewalten vernichten oft all diese letzten Hilfsmittel der Seerorientierung. Dann helfen auch die Radar- des Seemeters, die ex- über die Meere wehen. Das Schiff ist verloren, obwohl laut und während der Fahrt der Unterwassergeräusche am Schiffs-lager empfangen. Und nicht bleibt, als die schiff-männliche Berechnung, an welchem Punkte das Wellen-grad sich aufhält.

Verantwortlich: Dr. Gerhard Böhm (Dresden)

Triumph deutscher Reithunst

Deutschland siegt im Preis der Nationen

Die deutschen Reiteroffiziere konnten am Sonntag in Paris ein weiteres Ruhmesblatt in ihren Siegestransparenzen...

Der Preis der Nationen war auch in diesem Jahre wieder außerordentlich hart umkämpft...

Im ersten Gang lagen die Portugiesen mit acht Fehlern ganz überlegen vor der Färöer (10,25), sowie Deutschland, Belgien und Irland mit je 12 Fehlern in Front...

Wieder hing die Entscheidung an einem feinen Faden...

aber diesmal waren unsere Reiter glücklicher als an den anderen Tagen. Baccarat unter Hiltschier...

550 Fehler für Deutschland!

Die Iren mit Ireland's Own, Borneo Castle und Hammer Race hatten zusammen 12 Fehler...

Der 603. Platz lagge Russen, die im Vorderritt mit 13 Sprüngen auf...

Eine große Enttäuschung war die Schweiz

die diesmal mit 97,75 Fehlern nicht über den letzten Platz hinauskam...

Der deutsche Sieg wurde von der großen Zuschauermenge mit herzlichem Beifall aufgenommen

Der wertvolle Wanderpokal wurde dem Führer der deutschen Mannschaft, Oberst Friedrich v. Waldenfeld...

Das Ergebnis:

Preis der Nationen (Wanderpokal des französischen Außenministeriums): 1. Deutschland, 2. Belgien...

Am Sonntagabend kamen unsere Reiter nicht über den dritten Platz hinaus...

Treacher blieb in Schwaben, Geordiel Treacher wollte am Sonntag beim H.C. Mollath...

Die 4. Qualifikation der Reiteroffiziere...

Der Gemeinschaftsgeist siegt

Unsre Fußball-Nationalelf bezwingt trotz Mitwirkens von 4 Nachwuchsspielern die Belgier mit 6:1

Einen neuen großartigen Triumph feierte deutsche Fußballkunst, deutscher Gemeinschaftsgeist und deutscher Siegeswille am Sonntag im Krüppeler Stadion gegen Belgiens Nationalmannschaft...

Wird es einen übermäßigeren Beweis dafür, daß sich mit dem Führerprinzip im Sport weit eher geballte Kräfte entfalten läßt...

Ganz besonders sorgfältig bereiteten sich die Belgier auf diese neuerliche Fußballsportliche Auseinandersetzung mit Deutschland vor...

Gerade das Spiel gegen Belgien ist ein schlagender Beweis der von Bundestrainer Nertz schon längst aufgestellten Behauptung...

„System Nertz“ überlegen

Wie bereits schon im wieder der Regensburger Riefen in der ersten Tor gegen die Belgier...

Glänzende Unterstützung fand Jakob durch unsere beiden Verteidiger Busch (Zwickburg) und Wankner (Münchberg).

Die zwei einzigen Tore in vorletzter Minute, es gab fast nur taktische Mißverständnisse...

Die Verteidiger Schütz (Danzig), Siedler (Dresden) und Siedler (Dresden)...

Zieler Angriff hatte es wirklich in sich. Einmal und recht sorgfältig die Mittelfeldspieler...

Das bei dieser Gelegenheit unentdeckt mit Handbuch die taktische Einheit...

ausstehen. Evident kann man mit andern „Ebenen“ ebenfalls einmal gewinnen.

Dauererfolge lassen sich beizubehalten unter den gegenwärtig geltenden Regeln nur noch auf die von Nertz empfohlene Art und Weise durchsetzen.

Nertz hat nicht unvollständig durch zahlreiche Beispiele in England den britischen Profifußballer...

Der dramatische Spielverlauf

Im Gegensatz zur deutschen Presse nimmt es die ausländische mit ihren Meldungen im Sport nicht immer leicht genug...

Dann pfiff der polnische Schiedsrichter von Warschau an.

Nach vier feinen gausen Minuten vergangen, da lag das Leder auch schon, wie bereits erwähnt, in unseren Toren...

Unsre Sturm verlor nicht. Schon in der 2. Minute hoch 1:1...

das Fußballspiel mit einem neuen schlagenden Schritt erfüllt. Das kommt deutlich in den archaischen schwebenden Boden...

Technisch hervorragende Gegner

Die Belgier werden zunächst einmal über ihre Niederlage sehr verwundert sein. Sie haben nämlich im einzelnen und kurz zuvor ein prächtiges Spiel geliefert...

Ungarn in Breslau geschlagen

Deutscher Sieg im Runkirch-Vänderkamp

Der erste Vänderkampf der deutschen Runkirchmannschaft wurde am Sonntag in der Breslauer Jahrhunderthalle...

Die besten Einzeltürner

in allen sechs Übungen waren 1. Stefan Pella (Ungarn) 88,15 Punkte; 2. Alfred Schwarzmann (Deutschland) 88 Punkte...

vor 10000 Zuschauer aufgeben. Ten zwei Parteien Zwickau und Paderborn...

ih der 6:1-Sieg auch in der erzielten Höhe vollkommen verdient.

Unsere Reulingen in der Mannschaft mag der schnelle Ausgleich gut getan haben

Die Befehle zur Zeit sehr ernst, erheben sie sich. Sie fragen an zu spielen und merken bald, daß die Belgier eben auch nur Menschen sind...

Unsere Reulingen in der Mannschaft mag der schnelle Ausgleich gut getan haben.

Die Befehle zur Zeit sehr ernst, erheben sie sich. Sie fragen an zu spielen und merken bald, daß die Belgier eben auch nur Menschen sind...

Deutschlands Mannschaft hielt den Kampf zunächst ganz offen, ohne aber in der Abwehr leichtfertig zu werden.

Halte immer daran fest: jeden Abend Chlorodont!

Wiederholte man schon, daß diese Kräfte...

Das erschütterte die Belgier.

Die wurden nicht mehr... Die Belgier...

Wiederholte man schon, daß diese Kräfte...

Ergebnis des Kampfes...

PSV. Chemnitz enttäuscht

Ueberraschungen bei der Deutschen Fußballmeisterschaft

In den Gruppenspielen um die Deutsche Fußballmeisterschaft...

In der zweiten Hälfte...

In Chemnitz: Hertha-BSC gegen PSV Chemnitz...

In Chemnitz: Borussia-M. Gleiwitz gegen Dorf...

In Chemnitz: Schalke 04 gegen Eintracht...

In Chemnitz: Hannover 96 gegen Eintracht...

Geglückte Revanche

Dresdner Sport-Club gegen 1. Fußballklub Nürnberg 2:1 (2:1)

Das hätte der DSC vor einem Jahr...

Der Grund, warum es aber bei dem 2:0 blieb...

Zwischen den beiden Vereinen...

Auch die Kräfte können bei solchen Verhältnissen...

Es herrscht zwar eine Zeit...

Wiederholte man schon, daß diese Kräfte...

Die deutsche Mannschaft...

Der Fußballport...

Die deutsche Mannschaft...

Der Fußballport...

Der Fußballport...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

BC. Hartha bereits Liga

Am 4. April 1933...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

BC. Hartha bereits Liga

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Die deutsche Mannschaft...

Vertical text on the far right edge of the page.

Wer wird Handballmeister? 140 Tore in acht Spielen

Was ohne Ueberrückungen es nicht abgesehen in der ersten Runde der Gruppenphase...

Diskus-Weltrekord Schröders Andersson um 68 Zentimeter überboten

Nachdem der Magdeburger Polizist Schröder noch im Spätherbst des vergangenen Jahres im Rahmen von Trainingsläufen den Weltrekord des Schweden...

Hohe Torquoten im Hockey

Der Sonntag brachte im schiffischen Hockey wiederum sehr lebhaften Spielbetrieb...

Weltrekord im Stabhochsprung Deutscher Rekord im Kugelstoßen

Schon frühzeitig legt in diesem Jahre die Weltrekordliste der amerikanischen Leichtathleten ein...

Findigkeitslauf in der Heide

Die Treddner Heide ist ein unerschöpfliches Gebiet für immer wieder neue Wettbewerbe...

Bahnfahrer nicht zu schlagen

Die Bahnfahrer werden überspurt - Mende (Excelsior) und Sachse (VDR.) Sieger der Ostragehege-Rennen

Badstübner schlägt König k. o.

Der Weltmeister im Boxen Badstübner hat seinen im Vorjahr erzwungenen Rücktritt...

Frühlingspreis in Leipzig

Die Einzelkämpferische Höhe und Höhe erfolgreich bei dem ersten Frühlingspreis...

Warschau 4:1 geschlagen

Das Tennisturnier von Ost-Berlin bei dem die Warschauer Tennisler...

SLUB Wir führen Wissen.

Advertisement for a book or publication.

Vorrunde der Medenbearbeitungsspiele

Der 4. (Dresdner) Wettbewerb der Jugend (Jugend) im Deutschen Reich...

Vollspartenergebnis Dresden gegen Bismarck

Die Dresdner Vollspartener zeigten sich in überaus guter Form...

Tag der Segler

Der Tag der Segler schloß sich auf der oberen Elbe an einem hellen Morgen...

Das Anlegen auf der Elbe mußte sich wegen des starken Windes...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Segler nahmen an dem Wettbewerbsrennen teil...

Die Reichsbahn Dresden gegen T.G. Bismarck

Die Reichsbahn Dresden gegen T.G. Bismarck...

T.G. Bismarck Dresden gegen T.G. Bismarck

T.G. Bismarck Dresden gegen T.G. Bismarck...

Die Dresdner Schwimmverein

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Heimreise des Dresdner Kreuzchors

Der Dresdner Kreuzchor, der eine vierwöchige ausserordentlich erfolgreiche Tournee...

Der Dresdner Kreuzchor, der eine vierwöchige ausserordentlich erfolgreiche Tournee...

Quer durch Amerika

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Heber der Verlauf der Reise durch Amerika...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Senioren fechten

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Das am Sonntag in der Turnhalle der Reichsleiter...

Die Dresdner Schwimmverein

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Die Dresdner Schwimmverein...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl

Wetternachrichten vom 29. April

Das Wetter in Deutschland...

Table with columns: Station, Temperatur, Wind, etc.

Wetternachrichten vom 29. April...

Wetternachrichten vom 29. April...

Wetternachrichten vom 29. April...

Wetternachrichten vom 29. April...

Wetternachrichten vom 29. April...

Wetternachrichten vom 29. April...

Wetternachrichten vom 29. April...

Wetternachrichten vom 29. April...

Wetternachrichten vom 29. April...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...

Der Reichswetterdienst sagt: Immer noch kühl...





